



A1: TEILSPERRUNG DER ANSCHLUSSSTELLE AHRENSBURG FÜR NOTWENDIGE ARBEITEN

Veröffentlicht am 06.07.2021 um 10:00 Uhr

Die Ostrampe der Anschlussstelle Ahrensburg (die Abfahrt aus Hamburg kommend; die Auffahrt in Richtung Lübeck) wird am Wochenende 9. Juli (Freitag ab 19:00 Uhr) bis 12. Juli (Montag bis 5:00 Uhr) voll gesperrt.

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) und die Niederlassung Nord der Autobahn GmbH bauen derzeit die A 1-Anschlussstelle Ahrensburg aus. Mit dem Ausbau der Fahrspuren wird zukünftig der Verkehrsfluss im Berufsverkehr deutlich verbessert. Nächste Arbeitsschritte: Die vorhandene Asphaltdecke wird gefräst und danach mit der erweiterten Rechtsabbiegespur neu asphaltiert.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Für diese Fräs- und Asphaltierungsarbeiten wird die Ostrampe der Anschlussstelle Ahrensburg (die Abfahrt aus Hamburg kommend; die Auffahrt in Richtung Lübeck) am Wochenende: 9. Juli (Freitag ab 19:00 Uhr) bis 12. Juli (Montag bis 5:00 Uhr) voll gesperrt. Wesentliche Elemente der Arbeiten sind witterungsabhängig; Terminverschiebungen sind möglich.

Die Umleitung erfolgt über die Anschlussstellen Stapelfeld und Bargtheide. Der Verkehr auf den durchgehenden Fahrspuren der L 224 wird durch mobile Ampeln geregelt und mit Tempo 40 an der Baustelle vorbeigeführt. Ziel der Baumaßnahme ist es, die aus Hamburg kommende Abfahrt deutlich aufzuweiten, um den Abbiegerverkehr von der L 224 zu trennen. Außerdem wird die Fußgängerquerung neugestaltet.

Die Kosten für diese Baumaßnahme betragen rund 500.000 Euro und werden vom Bund und vom Land Schleswig-Holstein gemeinsam getragen. Die Verkehrsführung ist mit den Verkehrsaufsichtsbehörden, der Polizei und der Region abgestimmt. Der LBV.SH bittet sich auf die erforderliche Baumaßnahme einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle.